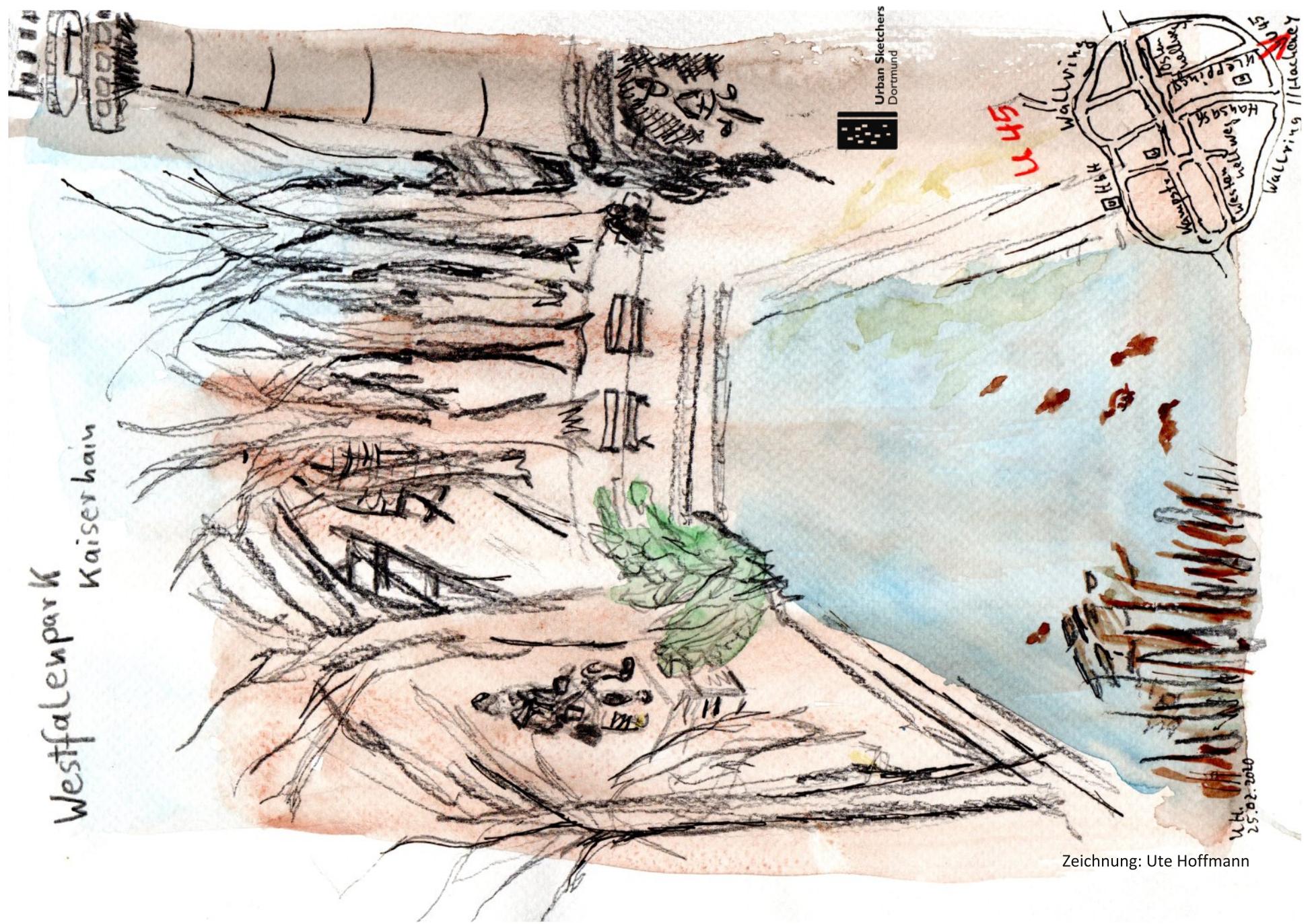
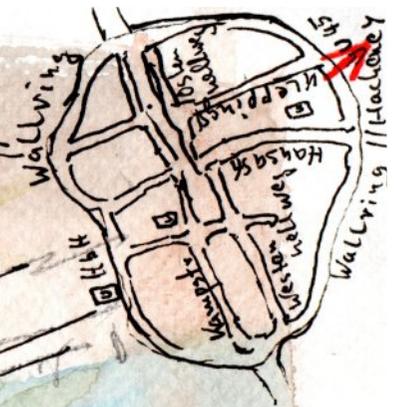


Westfalenpark
Kaiserheim



Urban Sketchers
Dortmund

U45



U.H.
25.02.2010

Zeichnung: Ute Hoffmann

Westfalenpark

Sketchwalk | Innenstadt-Ost

Dortmunds grünes Wohnzimmer



Welche Namensvorschläge gab es noch für den Dortmunder Fernsehturm außer "Florian"?

- a) Kumpel Anton
- b) Emscherspargel
- c) Langer Lulatsch
- d) Dortmunder Zeigefinger

#uskdo2020

Westfalenpark

Der Westfalenpark entstand in seiner heutigen Größe 1959 für die Bundesgartenschau (BUGA), die danach noch zwei weitere Male in dem Park stattfand. Mit seinen vielen Spielplätzen und der Parkbahn ist der Park ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Ein Besuch lohnt sich immer, etwa um Blumen zu bestaunen, durch den asiatisch gestalteten Teil zu spazieren, zu picknicken oder an den Wasserbecken einen Kaffee zu trinken. Das Lichterfest, Winterleuchten, Konzerte, Flohmärkte und auch Events, wie das Juicy Beats finden hier regelmäßig statt.

1. Kaiser-Wilhelm-Statue

Am Kaiserhain-Teich

An dieser Ecke entstand bereits zu Beginn der 1890er Jahre mit dem Kaiser-Wilhelm-Hain "ein Stadtpark für ewige Zeiten", gestiftet von einer Art Bürgerinitiative. Der Kaiserhain beherbergte ein Sammelsurium an Skulpturen und Denkmälern, von denen heute jedoch nur noch Kaiser Wilhelm übrig ist. Eigentlich wollte man ein großes Reiterstandbild kaufen. Weil das Geld dafür nicht reichte, wurde es dieses eher gemütlich wirkende Sitzbild des ausruhenden Kaisers.

2. Rosengarten im Kaiserhain

Kaiserhain

Dank des Deutschen Rosariums, das seit 1972 Teil des Parks ist, darf sich Dortmund auch "Rosenstadt" nennen. Rund 2.600 verschiedene Rosenarten umfasst die Sammlung. Entlang des Rosenwegs, in den historischen Gärten und im Kaiserhain kann man Wildrosen, Strauchrosen und Kletterrosen in all ihrer Vielfalt erleben.

3. Fernmeldeturm Florian

Florianurm

Heute eines der Wahrzeichen der Stadt, wurde der mehr als 200 m hohe Turm 1959 zur ersten BUGA erbaut und war damals der höchste Turm Deutschlands. Ebenfalls sehr innovativ war das rotierende Turmrestaurant. Das ist derzeit zwar geschlossen, aber es gibt immer noch eine Aussichtsplattform, von der man den weiten Blick über Dortmund genießen kann.

4. Blick auf Phoenix-West

An den Wasserbecken

Beeindruckend ist der Kontrast des grünen Parks zu der dahinterliegenden Industriekulisse mit dem ehemaligen Hochofenwerk auf Phoenix-West, das von fast überall im Park zu sehen ist.

Anfahrt

Westfalenpark
Haltestelle Westfalenpark
U45, U49
Eingang Ruhrallee in direkter Nähe zur Haltestelle
ca. 10 Minuten Fußweg zum Kaiserhain

Start/Ende

Kaiserhain

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)

ca. 10 Minuten (Punkte 1-4)
komplette Runde im Park ca. 1,5 h

Weitere Informationen

Eintritt kostenpflichtig

Antwort:
Alles waren Vorschläge für die Namensgebung. Florian kommt aus dem lateinischen Florianus und bedeutet der Blühende. Der Bergmann auf dem Werbeplakat der BUGA '59 hatte ebenfalls schon den Spitznamen "Florian".
